



<https://blz.li/4wrn>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 12. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 21.10.2016 um 14:51 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 3 der Kreisliga hat sich **TSV Pattensen II** nach acht Spielen ohne Gegentor und damit auch ohne Niederlage auf den 2. Tabellenplatz hochgearbeitet. Das zieht unweigerlich nach sich, dass die TSVer Sonntag im Heimspiel gegen 05 Ronnenberg etwas in die Favoritenrolle gedrängt wird. Doch aufgepasst: die 05 haben in diesem Spieljahr bereits 34 Treffer geschossen, das sind drei mehr als die Pattenser. "Uns geht es in erster Linie nicht darum, dass wir kein Gegentor kassieren, sondern dass wir Tore schießen und gewinnen", betont TSV-Trainer Mirko Dreesmann. Deshalb werde die Mannschaft weiterhin offensiv agieren und nicht mauern, damit die Null steht. Im Klartext könnte das heißen: Besser 5:4 gewinnen als 0:0 spielen. Personell hat der Gastgeber keine Sorgen. "Alles im grünen Bereich", sagt Dreesmann. "Wir haben Sonntag die Qual der Wahl." Gegen den Tabellendritten



Torhüter Dominik Di-Figlia steht mit dem SV Eintracht Hiddestorf im Heimspiel gegen den TSV Kirchdorf vor einer großen Aufgabe. / Foto: R. Kroll

TSV Kirchdorf ist der Tabellenvorletzte **SV Eintracht Hiddestorf** nur der Außenseiter, alles andere als eine Niederlage der Gastgeber müsste als faustdicke Überraschung gewertet werden. Die Kirchdorfer kommen mit der Empfehlung von bisher 37 erzielten Toren, die Hiddestorfer dagegen mussten bereits 30 Gegentore quittieren. "Wir sind nach wie vor guter Dinge", sagt Dirk Lautenbacher, Trainer der Eintracht. Personell stehen ihm 16 Kicker zur Verfügung. Die ganz große Frage: Kann aufgrund der anhaltenden Niederschläge überhaupt gespielt werden? "Gestern Abend stand Wasser auf dem Platz", antwortet Lautenbacher. Eine Spielabsage käme nicht einer Überraschung gleich. Bereits um 14 Uhr wird das Spiel **SV Wilkenburg** gegen **BSV Gleidingen** angepfiffen, diese leichte Zeitverschiebung ist auf Wunsch der Gastgeber zustande gekommen. Die Wilkenburger haben erst 13 Punkte auf ihrem Konto, der Gast bereits 18. "Unsere Niederlage in Gestorf war völlig unnötig und wir wollen uns die leichtfertig verschenkten Punkte im Heimspiel gegen die Gleidinger gern zurückholen. "Zudem wollen wir unserem Trainer Markus Kittler zu seinem Geburtstag am vergangenen Dienstag ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk bereiten und nach drei roten Karten in Folge in den vergangenen Spielen endlich wieder mit vollständiger Mannschaft unter der Dusche stehen", hofft SVW-Pressesprecher Martin Volkwein auf eine Trotzreaktion des Teams. Vor allem die Kreise des bereits neunfach erfolgreichen Gleidinger Torjägers David Kahl gilt es für die Wilkenburger Defensiv-Abteilung einzuengen. Verzicht müssen die Platzherren auf die gesperrten Selami Cankurtaran, Hozan Partawie und Mehmet Yurtseven sowie den nach dem "Attentat" im Pokalspiel gegen den TSV Kolenfeld vor drei Wochen weiterhin verletzten Kapitän Dennis Ulrich. Beim BSV Gleidingen hat sich die personelle Lage wieder entspannt. "Wir sind gut besetzt am Sonntag", sagt Co-Trainer Torsten Rücker. Die BSVer fahren mit dem Ziel nach Wilkenburg, mindestens einen Punkt zu holen. "Wir wollen den Abstand zu den Wilkenburgern nicht kleiner werden lassen. Dafür müssen wir aber eine bessere Einstellung auf dem Platz zeigen, als es letzte Woche gegen Leveste der Fall war", sagt Rücker.